

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

№ 152.

Donnerstag den 19. December

1844.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1844.

Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			Wasserstand am Pegel nächst d. Einmün- dung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal			
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr	+	o'	o''	o'''
		3.	4.	3.	4.	3.	4.	8.	9.	8.	9.	8.	9.							
Dec.	11.	27	10.0	27	10.0	27	9.0	8	—	7	—	8	—	Schnee	Schnee	Schnee	—	0	6	0
"	12.	27	9.0	27	8.5	27	8.0	9	—	6	—	7	—	trüb	trüb Schne	trüb	—	0	7	0
"	13.	27	7.0	27	6.5	27	6.2	7	—	4	—	5	—	trüb Schn.	trüb	trüb	—	0	8	0
"	14.	27	6.0	27	5.8	27	5.8	6	—	3	—	4	—	Schnee	Schnee	Schnee	—	0	9	0
"	15.	27	7.0	27	7.0	27	7.8	5	—	0	3	—	—	trüb	trüb	trüb	—	1	5	0
"	16.	27	7.6	27	7.6	27	7.0	2	—	2	—	0	—	Nbl. regn.	regnerisch	Nbl. regn.	—	2	6	0
"	17.	27	7.0	27	7.0	27	7.0	—	0	3	—	1	—	Nebel	Nebel	trüb	—	0	1	0

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1968. (3)

G d i c t.

Nr. 159.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Nassensuß wird kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Niels Reher, durch Herrn Dr. Wurzbach, in die executive Versteigerung des dem Franz Urschitzel von Neudegg eigenthümlichen, der Herrschaft Kroisnabach sub Berg. Reg. Nr. 254 dienstbaren, gerichtlich auf 240 fl. bewerteten, in Groß-Dubenz liegenden Weingartens, wegen schuldigen 198 fl. 12 kr. c. s. c. gewilliget, und seyen zu deren Vornahme die geschilderten drei Termine auf den 24. December l. J., dann 24. Jänner und 24. Februar 1845, jedesmal Vormittags 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Beisage angeordnet worden, daß das Versteigerungsobject nur bei der dritten Licitationstagung unter dem Schätzungswerthe werde hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchstract und die Licitationsbedingungen, worunter die Obliegenheit für jeden Millicitanten zum Erlage eines Vadiums von 24 fl., können bei diesem Gerichte eingesehen und in Abschrift erhoben werden.

K. k. Bezirksgericht Nassensuß am 2. November 1844.

3. 1969. (3)

G d i c t.

Nr. 1727.

Von dem Bezirksgerichte Schneeberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Franz Pezbe von Altenmarkt, als Staatscassier von Laas, gegen Matthäus Zuretzky von Laas, mit Hintanweisung des gegen Übertragungsbescheß de praes. 9. October 1844, 3. 1720, in die executive Teilbietung der regnerischen, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 3. Februar 1843, 3. 198, schuldiger 43 fl. 12 kr., mit dem gerichtlichen Pfandrechte belegten, der löbl. Stadt-

güt Laas sub Urb. Nr. 35 et Rectif. 45 dienstbaren ganzen Hofstatt sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1260 fl. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Termine auf den 3. December 1844, 7. Jänner und 7. Februar 1845, jedesmal in den vormittägigen Amtsstunden in der hiesigen Amtskanzlei mit dem bestimmt, daß die feilzubietende Realität nur bei der dritten Teilbietung unter ihrem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchstract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 17. Oct. 1844. Nr. 2030.

Anmerkung. Nachdem bei der am 3. December abgehaltenen Teilbietungstagung keine Kauflustigen erschienen sind, so wird am 7. Jänner 1845 zur zweiten Teilbietung geschritten. Bezirksgericht Schneeberg am 3. December 1844.

3. 1970. (3)

G d i c t.

Nr. 2585.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seno'etsch wird hiemit bekannt gemacht: Daß über Ansuchen des Matthäus Premrov von Gschurelska, Gessionärs des Martin Zhezh, wider die Maria Görjanz von Rakulig, wegen aus dem wirtschaftsämlichen Vergleich vom 7. Mai 1843, 3. 92, schuldigen 63 fl., dann 12 fl. 10 kr. Gerichtskosten c. s. c., in die executive Teilbietung der, zu Gunsten der Executiva an der, der Herrschaft Seno'etsch sub Urb. Nr. 332, 3 dienstbaren Viertelbude, für den Betrag pr. 433 fl., mittelst Urkunde vom 10. Jänner 1826, 3. 2, sichergestellten Heirathsansprüche gewilliget, und zu deren Vornahme die Termine auf den 20. November, den 4. December und den 18. December d. J. mit dem Beisage bestimmt.

worden seyen, daß die Forderung nur bei der dritten Teilbietung unter dem Kennwerthe hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract und Licitationsbedingungen können hieramts täglich eingesehen werden.
K. K. Bezirksgericht Genoseth am 19. September 1844.

Nr. 3471.

Anmerkung. Zu der auf den 4. December d. J. bestimmten Teilbietungstagsatzung ist kein Kauflustiger erschienen, daher zur dritten auf den 18. December geschritten wird.

3. 1987. (3)

Nr. 4310.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Gregor Kraker von Otterbuch, in die Reassumirung der mit Bescheid vom 30. August 1844, Z. 2831, bewilligte, wegen ergriffenem Recurse des Executen aber sistirte Teilbietung des dem Joseph Stinne gehörigen, in Reßelthal Conf. Nr. 46 und Rectif. Nr. 1266 liegenden, und auf 100 fl. geschätzten Untersäßels sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, nachdem der Execut mit seinem Recurse abgewiesen wurde, gewilliget und zur Vornahme der Teilbietung die Tagfahrten auf den 17. December 1844, dann 16. Jänner und 15. Februar 1845, jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco Reßelthal mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Realität, wenn sie bei der ersten oder zweiten Tagfahrt nicht wenigstens um den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben würde.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und die Teilbietungsbedingungen können hiergerichts eingesehen und hievon Abschriften behoben werden.

Bezirksgericht Gottschee am 1. December 1844.

3. 1988. (3)

Nr. 1731, 1882.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Seisenberg wird allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Mathias Gerbenz von Hößlern, durch dessen Bevollmächtigten Anton Rigler, in die executive Teilbietung der dem Jakob Muchvitsch von Schauff gehörigen, der Herrschaft Zobelsberg sub Rectif. Nr. 333 dienstbaren Bergwiese per shvinskim goisdi, im gerichtlichen Schätzungswerthe pr. 80 fl., dann zweier Pferde, geschätzt auf 60 fl., 4 Kühe, geschätzt auf 96 fl., 1 Kalbinn, geschätzt auf 10 fl., 1 Wagens, geschätzt auf 3 fl., wegen schuldigen 84 fl. 46 kr. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagfahrten auf den 26. November, 23. December 1844 und 25. Jänner 1845, jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco Schauff mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Realität und Fahrnisse bei der dritten Teilbietungstagsfahrt auch unter ihrem Schätzungswerthe hintangegeben werde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Teilbietungsbedingungen können zu

den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen und in Abschrift erhoben werden.

Bezirksgericht Seisenberg am 23. October 1844.

Anmerkung. Bei der ersten Teilbietung hat sich weder für die Realität, noch für die Fahrnisse ein Kauflustiger gemeldet.

3. 1963. (3)

Nr. 2603.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Staatsherrschaft Laß wird hiemit kund gemacht: Es hat Mathias Grocher von Ullas, um die Einberufung und sohinige Todeserklärung seines bereits seit 34 Jahren vom Hause entfernten Bruders Johann Grocher gebeten. Da man hierüber den Johann Schußnig von Laß zum Vertreter dieses Johann Grocher aufgestellt hat, so wird ihm dieses mit dem Beisage bekannt gemacht, daß er binnen 1 Jahre vor diesem Gerichte so gewiß erscheinen, und sich legitimiren solle, als widrigens gedachter Johann Grocher für todt erklärt, und die ihm aus dem Schuldbriefe ddo. 30. November, intabulirt 1. December 1814, gebührenden 80 fl. der Ordnung nach abgehandelt, und den hierorts bekannten und sich legitimirenden Erben eingantwortet werden wird.

Bezirksgericht der k. k. Staatsherrschaft Laß am 23. November 1844.

3. 1994. (3)

Nr. 1788.

E d i c t.

Von dem Bez. Gerichte Schneeberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Georg Mramor von Wezhaje, und Johann Wezhay von Mellava, Cessionäre des Anton Intichar von Slugou, in die Reassumirung der auf Ansuchen des Anton Intichar mit Bescheid vom 20. März l. J., Z. 513, gegen Gregor Wezhay von Kremenza, wegen 125 fl. c. s. c. bewilligten executiven Teilbietung seiner, der Herrschaft Radlischeg sub Urb. Nr. 220 211, u. Rectif. Nr. 453 dienstbaren, mit 12 fr. 3 1/2 16 dl. beantragten, gerichtlich auf 525 fl. 30 kr. bewertheten Hübrealität, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, gewilliget, und hiezu 3 neuerliche Teilbietungstermine, auf den 17. Jänner, 17. Februar und 15. März 1845, jedesmal früh 9 Uhr in loco der Realität mit dem Beisage angeordnet worden, daß diese Realität nur bei dritten Teilbietung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Schneeberg am 31. Oct. 1844.

3. 1995. (3)

Nr. 1753.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Schneeberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Lucas Egainer von Puchou, in die Reiteration der von der Agnes Strufel von Strufeldorf unterm 23. October 1839 um 558 fl. 15 kr. im Executionswege erstandenen, sub Urb. Nr. 256, Rect. Nr. 468 der löbl. Herrschaft Radlischeg dienstbaren 16 Hube ihres

Ehegatten Jerny Strufel von Strufelsdorf, auf Gefahr und Kosten der gedachten Ersteherinn, wegen nicht zugehaltenen Vicitationsbedingungen, gewilliget, und hiezu ein einziger Termin auf den 16. Jänner 1845 Vormittag um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Beisatze bestimmt, daß selbe hiebei um den frühern Erstehungspreis per 558 fl. 15 kr. ausgerufen, und auch unter demselben hintangegeben werden würde; dann daß das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen täglich hieramts eingesehen werden können.

Bezirksgericht Schneeberg am 24 October 1844.

3. 1993. (3)

Nr. 1736.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Schneeberg wird hie- mit bekannt gemacht. Es sey über Ansuchen des Andreas Palzhiz von Pudop, gegen Jacob Urbicha von Podgora, in die executive Feilbietung der gegner'schen, sub Urb. Nr. 135 der Herrschaft Schneeberg dienst- baren, gerichtlich auf 462 fl. geschätzten 1/2 Hube, wegen schuldiger 6 fl. 33 kr. c. s. c., gewilliget, und zur Vornahme derselben 3 Feilbietungstermine, auf den 13. Jänner, 13. Februar und 13. März 1845, jedesmal Vormittag um 9 Uhr in loco der Realität mit dem angeordnet worden, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietung unter ihrem Schätzungs- werthe hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchs- extract und die Vicitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 16. October 1844.

3. 310. (12)

Nr. 212.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Berg-Came- ral-Herrschaft Jdría wird bekannt gemacht: Es habe Martin Sedey von Karnige, um die Ein- berufung und sohinige Todeserklärung des seit dem Jahre 1808 oder 1809 vermißten Gregor Sedey von Karnige gebeten. Nachdem in dieses Gesuch gewilliget, und für ihn der Grundbesitzer Peter Sedey als Curator aufgestellt worden ist, so wird derselbe hie mit aufgefordert, binnen ei- nem Jahre, vom Tage dieses Edictes, diesem Bezirksgerichte oder dem für ihn aufgestellten Cu- rator von seinem Leben und Aufenthaltsorte um so gewisser Nachricht zu geben, als widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist, auf wiederhol- tes Anlangen zu seiner Todeserklärung geschritten werden würde.

K. K. Bezirksgericht Jdría am 8. Februar 1844.

3. 311. (12)

Nr. 196.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte der k. k. Berg-Ca- meral-Herrschaft Jdría wird bekannt gemacht: Es habe Anna Tschernalogor und Jacob Tschernalo- gar von Jdría um die Einberufung und sohinige Todeserklärung des seit dem Jahre 1809 vermiß-

ten Bernhard Tschernalogor, gewesenen Verg- marns von Jdría, gebeten. Nachdem in dieses Ge- such gewilliget, und für ihn der hiesige Bergmann Joseph Krapfch als Curator aufgestellt worden ist, so wird derselbe hie mit aufgefordert, binnen einem Jahre, vom Tage dieses Edictes diesem Bezirksgerichte, oder dem für ihn aufgestellten Curator von seinem Leben und Aufenthaltsorte um so gewisser Nachricht zu geben, als widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist, auf wieder- holtes Anlangen zu seiner Todeserklärung ge- schritten werden würde.

K. K. Bezirksgericht Jdría am 6. Februar 1844.

3. 1990. (3)

Im Hause Nr. 108 in der Rosen- gasse ist eine Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, einer Küche, Kel- ler, Holzlege, Dachkammer sammt Garten, zu Georgi 1845 zu vermie- then. Das Nähere erfährt man zu ebener Erde rechts bei der Eigenthü- merinn.

3. 1962. (5)

Für nächst kommende Georgi- Zeit sind in der Spitalgasse, Haus- Nr. 272, der 1. und 2 Stock, bestehend jedes in 4 Wohnzimmern, Küche, Speis, Keller, Holzlege und Dachkam- mer, auf mehrere Jahre zu ver- mieten. Das Nähere erfährt man daselbst in der Schnittwa- renhandlung oder im 1. Stock vorwärts.

3. 1981. (4)

Große Auswahl Herren-Hand- schuhe um 36 kr., für Damen um 32 kr., ist um den billigsten fest- gesetzten Preis in der Handschuh- fabrik des Johann Nep. Horak zu haben. Im Duzend werden die billigsten Fabrikspreise gestellt.

BEI BRAUMÜLLER & SEIDEL IN WIEN,

am Graben, im Hause der Oesterreichischen Sparcasse, ist erschienen und durch
Ign. Alois Edlen v. Kleinmayr und G. Lercher in Laibach auf feste Bestellung
 zu beziehen:

Juristische Handbibliothek.


Neue Folge in 24 Bänden,

in einer Auswahl anerkannt trefflicher Werke über die verschiedenen Zweige der Oesterreichischen Rechtswissenschaft, politischen Verfassung und Geschäftspraxis.

Zur Empfehlung dieser Zusammenstellung führen wir hier den Inhalt dieser 24 Bände an, welche wir statt im Ladenpreis mit 40 fl., zu **10 fl. C. M.** ablassen:

Barthenheim, Unterthans-Verhältniß (Ergänzungen). **Blumentritt**, Sammlung der nachträglich zum Gesetzbuch über Verbrechen erschienenen Verordnungen von 1832 bis 1839. **Dolliner's** Eheprozeß, 2 Bde. **Fischer**, Richtigkeit der Civilurtheile. **Fränzl**, das österreichische Strafgesetz über Gefälsübertretungen, allgemeiner Theil. **Graßl**, das Eherecht der Juden. **Grißner**, Commentar der Bergordnung. **Haimel**, Concurs der Gläubiger. **Heidmann**, die österr. Civilgerichtsordnungen in ihren Parallestellen. **Hornstein**, alphabetischer Anzeiger des Stämpelpatentes. **Kraus**, Ehrenkränkungen. **Kraus**, Geist der Gesetze. **Malinkovski**, Verzehrungssteuer. **Malinkovski**, Finanzverfassung Oesterreichs, 2 Bände. **Prokner**, letztwilliges Verfügungsrecht der Aelteren. **Rizzy**, Beweis durch den Haupteid. **Rizzy**, Verbindlichkeit für Beweisführung im Civilprozeß. **Schnabel**, Generalstatistik der europäischen Staaten, 2 Bände. **Schnabel**, Strafgesetz über Gefälsübertretungen. **Tausch**, Darstellung des Wechselrechtes. **Wildner**, Lexicon zum bürgerlichen Gesetzbuch. **Zugschwerdt**, Recht des Schadenersatzes.

3. 1915. (3)

 **Zu außerordentlich herabgesetztem Preis!**

In der Buchhandlung von **Ignaz Klang**
 in Wien ist ganz neu zu haben, und durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen: In Laibach durch
Ign. Edl. v. Kleinmayr, G. Lercher und J. Giontini:

Reise

des jüngern

U n a c h a r s t s

d u r c h

G r i e c h e n l a n d .

Vierthalbhundert Jahre vor der gewöhnlichen Zeitrechnung.

Aus dem Französischen

d e s

Abbe Barthelemy.

Neueste Prachtausgabe



mit den Anmerkungen des Verfassers.

In 7 Bänden complet.

Mit 31 schönen Kupfern und vielen Karten,
 nebst 12 Chronologischen und numismatischen Tabellen, dann Sach- und Personen-Register.

Groß-Dequ-Format. Wien 1826 — 1832.

In Umschlägen broschirt, ganz neu.

 Anstatt 10 fl. 30 kr. C. M., jetzt nur 4 fl. C. M. 

VERZEICHNISS

der Neujahrs-Gratulanten für das Jahr 1845,

welche zur Unterstützung des hiesigen Armen-Instituts Wunsch-Erlaßbilletts gelöst haben.

- Nr.
- 1 Seine fürstlichen Gnaden der hochwürdigste hochgeborne Herr Anton Alois Wolf, Fürstbischöf von Laibach, Sr. k. k. Majestät wirklicher geheimer Rath u. c.
 - 2 Herr Peter Schliber, Localkaplan zu Mauniz.
 - 3 „ Joseph Erschen, Haus- und Realitäten-Besitzer, sammt Familie.
 - 4 „ Vincenz Karnoff sammt Gemahlinn.
 - 5 „ Cameralrath Lamböck in Graz.
 - 6 „ Secretär Volkmar in Graz.
 - 7 „ Oberpost-Controllor Pippert in Graz.
 - 8 „ Baron Flödnigg, k. k. Kämmerer und Gubernialrath.
 - 9 „ Joseph Kaus sammt Familie.
 - 10 „ Domherr Pauschel.
 - 11 „ Blasnik, Pfarrer zu Naflas.
 - 12 „ Joh. Heinricher, k. k. Bezirks-Actuar I. Classe in Senofetsch.
 - 13 „ Michael Lauter, k. k. Gubernial-Accessist.
 - 14 „ Gubernialrath Ladinig.
 - 15 Frau Franziska Gräfinn v. Stubenberg.
 - 16 Herr Dr. Wurzbach, Advocat, sammt Frau und Familie.
 - 17 „ Simon Christanigg, jubil. k. k. Oberbergamts- u. Berggerichts-Assessor.
 - 18 „ Fab. Sebast. Vogl, Wund- und Geburts-Arzt, sammt Familie.
 - 19 „ Joseph Klementsitsch, sammt Familie in Oberlaibach.
 - 20 „ Andreas Mallitsch, Senior, sammt Familie.
 - 21 „ Andreas Mallitsch, Junior.
 - 22 Die Familie Peharz.
 - 23 Herr Domprobst Burger.
 - 24 „ Matthäus Finz sammt Familie.
 - 25 „ Georg Paik, bürgerl. Zimmermeister, sammt Familie.
 - 26 „ Jacob F. Mahr, Vorsteher der kaufmännischen Lehranstalt, sammt Angehörigen.
 - 27 „ Ferdinand Mahr, Supplent der kaufmännischen Lehranstalt.

- Nr.
- 32 Die Böglinge der kaufmännischen Lehranstalt des inneren Instituts.
 - 33 Herr Heinrich Ritter v. Gariboldi, f. Familie.
 - 34 „ Stephan Kobau, Curat zu Saurab.
 - 35 „ Matth. Sapsrou, ständischer Kanzelist.
 - 36 „ Joseph Seunig, Senior, sammt Familie.
 - 37 „ Joseph Seunig, Junior, Gutsbesitzer, sammt Familie.
 - 38 „ Rünagl, k. k. Hauptmann, sammt Familie.
 - 39 „ Urban Jerin, Domdechant.
 - 40 „ Jacob Jerin, Pfarrer zu Weisskirchen.
 - 41 „ Ignaz Jerin, Pfarrer zu Fara bei Kostel.
 - 42 „ Anton Zherne, Kaplan zu Fara bei Kostel.
 - 43 „ Ignaz Boschik, Pfarrer zu Treffen.
 - 44 „ Johann Boskianzhizh, Cooperatoren.
 - 45 „ Joseph Lesjak, daselbst.
 - 46 „ Joseph Dgureuz, Verwalter der Güter Strobelsch und Schepke, dann der Güter Hospital und Wittichwald.
 - 47 Die Pfarrgeistlichkeit in Stein.
 - 48 Herr Franz Kav. Zellouschel, Canonicus in Neustädtl.
 - 49 „ Alois Wasser, Handelsmann, f. Gattinn.
 - 50 Die beiden Geistlichen in Buzhka.
 - 51 „
 - 52 Herr Georg Lischer sammt Familie.
 - 53 „ Mathias Schmidt, Pfarrer in Planina.
 - 54 „ Johann Habe, Cooperator daselbst.
 - 55 Frau Katharina v. Colerus, Administrators Wittwe.
 - 56 Herr v. Colerus, k. k. Catastral-Vermess. Evidenz-Geometer, sammt Familie.
 - 57 „ Maccovich, k. k. Militär-Verpflegs-Adjunct, sammt Familie.
 - 58 „ Johann Suppaneg, k. k. Landrechts-Regisrant.
 - 59 „ Jacob Jeglitsch, Pfarrer zu St. Margarethen bei Klagenfeld.
 - 60 Der Franciskaner-Convent zu Laibach.
 - 61 Herr Domherr Ragnus.
 - 62 „ Jos. Schreiber, k. k. Hospit.-Buchhaltung- u. Rechnungs-Official in Wien.
- (Fortsetzung folgt.)

VERZEICHNISS

der Namens- und Geburtsfest-Gratulanten für das Jahr 1845,

welche zur Unterstützung des hiesigen Armen-Instituts Wunsch-Erlaßbilletts gelöst haben.

- Nr.
- 1 Seine fürstlichen Gnaden der hochwürdigste hochgeborne Herr Anton Alois Wolf, Fürstbischöf von Laibach, Sr. k. k. Majestät wirkl. geheimer Rath u. c.
 - 2 Herr Joseph Erschen, Haus- und Realitäten-Besitzer, sammt Familie.

- Nr.
- 3 Herr Baron Flödnigg, k. k. Kämmerer und Gubernialrath.
 - 4 „ Joseph Kaus sammt Familie.
 - 5 „ Domherr Pauschel.
 - 6 „ Blasnik, Pfarrer zu Naflas.

Nr.

- 7 Herr Johann Heinricher, k. k. Bezirks-Actuar I. Classe in Senofetsch.
- 8 " Michael Lauter, k. k. Subernal-Accessist.
- 9 " Subernalrath Eadinig.
- 10 Frau Francisca Gräfinn v. Stubenberg.
- 11 Herr Dr. Wurzbach, Advocat, f. Frau u. Familie.
- 12 " Simon Chrischanigg, k. k. jubil Oberbergamts- und Berggerichts-Assessor.
- 13 " Joseph Klementsitsch sammt Familie in Oberlaibach.
- 14 " Andreas Mallitsch, Senior, sammt Familie.
- 15 " Andreas Mallitsch, Junior.

Nr.

- 17 Die Familie Peharz.
 - 18 Herr Domprobst Burger.
 - 19 " Matthäus Finz sammt Familie.
 - 20 " Joseph Seunig, Senior, sammt Familie.
 - 21 " Künagl, k. k. Hauptmann, f. Familie.
 - 22 " Urban Terin, Domdechant.
 - 23 " Georg Luscher sammt Familie.
 - 24 Frau Katharina v. Colerus, Administrators Wittve.
 - 25 Herr Johann Suppaneg, k. k. Landrechts-Registrator.
 - 26 Der Franziskaner-Convent zu Laibach.
 - 27 Herr Domherr Ragnus.
- (Fortsetzung folgt.)

3. 2017. (1)

Verkaufs-Anzeige.

Echte Milly-Seife & Kerzen werden bei Unterzeichnetem um die herabgesetzten Preise verkauft: Seife 14 kr. pr. Pfund, Kerzen 39 & 41 kr. pr. Pfund, und Apollokerzen 39 kr. pr. Pf. Da ich für die Echtheit der Ware garantire, so bittet um einen geneigten Zuspruch

Matthäus Kraschobitz,

am Hauptplatz zum goldenen Posthorn.

3. 2013 (1)

Bei

IGNAZ EDL. V. KLEINMAYR,
so wie bei G. Lercher und J. Giontini in Laibach, dann bei Favarger in Triest, sind zu haben:

Die katholischen Blätter aus Tyrol

beginnen mit 1845 den dritten Jahrgang, und haben trotz der vielen Hindernisse, die jedem Journale und besonders einem religiösen beim Entstehen aufseitig im Weg treten, sich nun ihre Fortdauer gegründet.

Der billige Preis für diese Blätter bleibt unverändert auch für den dritten Jahrgang derselbe, obwohl die Redaction, wie aus dem laufenden Bande ersichtlich, den Umfang dieser Zeitschrift gegen den ursprünglichen Plan sehr erweitert hat.

Die Redaction und Verlagsbuchhandlung haben kein Opfer gescheut, und Alles aufgeboten, was für das Gelingen des Journales wünschenswerth erschien, und werden fortan unverändert mit wachsendem Eifer das

Da die Verlagsbuchhandlung vom Jahrgange 1845 angefangen nur so viele Abdrücke von den katholischen Blättern machen läßt, als Abonnenten darauf sich melden, so bietet dieselbe um gefällige frühzeitige Bestellung entweder

bei dem nächst gelegenen k. k. Postamte, wozu gegen Erlag von 4 fl. C. M. W. W. für den ganzen Jahrgang unter Couvert den Titl. Herren Abonnenten wöchentlich eine Nummer zukommt. (Sämmtliche k. k. Postämter der österreichischen Monarchie nehmen Bestellungen zu obigem Preise darauf an;)

oder:
bei Buchhandlungen, welche die katholischen Blätter sämmtlich in 12 Monatsheften zum Preise von 3 fl. 20 kr. C. M. W. W. oder 4 fl. R. M. liefern.

An die Hauptplätze der Monarchie versendet die Verlagsbuchhandlung die Monatshefte mit Post, so, daß auch diesen Herren Abnehmern das Heft oft noch vor Ablauf des betreffenden Monats ohne Preisrechnung zu Händen kommt, und so früher als jede andere gleichartige, wenn auch zweimal im Monate erscheinende Zeitschrift des Auslandes, von den Buchhandlungen vertheilt werden kann.

Die Bestellung für 1845 bittet man recht bald zu machen, da bei später einkaufenden Bestellungen die Nachlieferung der ersten Nummern nicht mehr sicher versprochen werden kann.

Neu eintretende Herren Abonnenten erhalten, so weit der kleine Vorrath reicht, die ersten zwei Jahrgänge der katholischen Blätter zusammen als besondere Erleichterung zum Preise von 4 fl. RM. oder 3 fl. 20 fr. EM.

Innebruck im November 1844

Wagner'sche Buchhandlung.

3. 2018.

Bei **GEORG LERCHER**, Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

Sensa sanctorum Ecclesiae

Doctorum ac Patrum circa usum Matrimonii cum Supplemento. etc. brosch. 1 fl. 30 kr.

3. 2019.

Bei **GEORG LERCHER** Buchhändler in Laibach ist zu haben:

Wandkalender auf das Gemeinjahr 1845. Unaufgezogen 9 fr. aufgezogen 12. fr.

Neuer Wirthschaftskalender auf das Jahr nach der Geburt Jesu Christi 1845, welches ein Gemeinjahr von 365 Tagen ist. Herausgegeben von der **k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.**

Neue Folge. 2. Jahrgang. Laibach, steif gebunden 30 fr. E. M.

3. 1965. (2)

Bei **Gustav Heckenast** in Pesth ist erschienen und bei

IGN. EDL. V. KLEINMAYR, in Laibach zu haben:

U R I S.

Taschenbuch für das Jahr 1845.

Herausgegeben von

Johann Grafen Mailáth.

Sechster Jahrgang. Mit sechs prachtvollen Stahlstichen. Preis: In Seide gebunden 5 fl. E. M.

Inhalt:

Die Jägerbraut. Novelle von Walter Telsche. Mit einem Stahlstich. — Ein Nachstück. Gedicht

von E. G. Neumann. — Joachim Haspinger, de Kapuziner, Gedicht von A. Fischer. — Auf der Reise. Gedicht von Ph. v. Körber. — Das Blumenmädchen. Gedicht von J. G. Seidl. Mit einem Stahlstich. — Merced. Novelle von Betty Paoli. — Uska. Gedicht von J. G. Seidl. — Aphorismen von M. Enk. — Eine Improvisation. Gedicht von E. E. Langer. — Der Symbaischläger. Gedicht von Levitschnigg. Mit einem Stahlstich. — Die berühmten Liebespaare der Araber. Von Hammer-Purgstall. — Der Zauberring. Romanze von A. Bube. — Der Christabend. — Gedicht von E. Hell. — Die gefrorenen Fenster. Gedicht von Caroline D. — Meiner kleinen Tochter Tod. Gedicht von Julie Gräfinn Odoftredt-Hager. — Zum Malen. Gedicht von J. G. Seidl. Mit einem Stahlstich. — Aus Schleifers Nachlaß. Gedichte. — Der Hagestolz. Novelle von Adalb. Stif. er. — Der Orientale. Gedicht von D. Prechtler. Mit einem Stahlstich. — Sehnsucht nach Italien. Gedicht von D. Prechtler. — Rosenpost, Gedicht von Natalis.

So eben erschien und ist vorrätig bei

Ignaz Alois

Edlen v. Kleinmayr,

Buch- Kunst- und Musikalienhändler in Laibach:

Handbuch

der technischen

Materialwaarenkunde

oder

Anleitung zur Kenntniß der Rohstoffe, welche

in den Gewerben, Manufaktur'n, und Fabriken verarbeitet und verwendet werden.

Von

W. C. W. Blumenbach.

1. Hrg. gr. 8. Pesth 1845. brosch. 36 fr.

Carron, Abbé, Die Kunst, Alle, die uns umgeben, glücklich zu machen, oder eine Abhandlung über den Charakter. 12. Leipzig u. Pesth. 1844. brosch. 45 fr.

Espenhain, W. der Tausendkünstler, oder neue auserlesene Sammlung von erprobten Haus- und landwirthschaftlichen Vortheilen und Verbesserungen. 4. Aufl. 12. Prag. 1845 brosch. 30 fr.

Bei **Ignaz Edlen v. Kleinmayr**, Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, ist zu haben:

Laibacher Wandkalender

für das Jahr 1845.

Unaufgezogen 7 fr. aufgezogen 10 fr.

Bei Ignaz Edl. v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, am Congress-
platz, ist zu haben:
Laibacher

Schreib-Kalender

für alle Religions-Gesellschaften

des

Königreiches Illyrien

auf das

GEMEINJAHR

1845.

Auf die Pösthöhe der Stadt Laibach berechnet und verfaßt:

von

Friedrich Anton Frank,

publizist. k. k. Gymnasial-Professor und wirl. Mitgliede der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Agram

26. Jahrgang.

Auf schönen Maschinen-Beinpapier gedruckt, mit für jeden Monat eingeschlossenen rubricirten Blättern zur
Eintragung der täglichen Einnahmen und Ausgaben, in Umschlag gebunden 30 kr. C. M.

Inhalt.

1. Zeitrechnung. Festrechnung. Die vier Jahreszeiten. Sonnen- und Mondessfinsternisse. Bewegliche Feste für das künftige Jahr 1845 etc.
2. Kalender für Katholiken, Protestanten, Griechen, Juden und Muhamedaner, mit Angabe der Heiligen Namen und Festtage. Mondes-Veränderungen sammt mutmaßlicher Witterung. Planeten-Sichtbarkeit etc. Eine besondere Spalte in den 12 Monatsstabellen enthält: Gemeinnütziges und landwirthschaftliche Gegenstände.
3. Allgemeiner Ueberblick über alle beweglichen Feste des künftigen Jahres 1845.
4. Verzeichniß aller unbeweglichen Festtage der Heiligen, welche in der Laibacher Diocese auf jeden einzelnen Tag des Jahres fallen.
5. Genealogisches Verzeichniß des regierenden Kaiserhauses Oesterreich.
6. Uebersicht der souverän Sänpter in Europa.
7. Größe und Einwohnerzahl des österreichischen Kaiserstaates.
8. Uebersicht der Ankunft und des Abganges der Brief- und Fahrposten bei dem k. k. Oberpostamt in Laibach.
9. Neue festgesetzte Scala der Stämpelgebühren.
10. Normatage.
11. Münztariff für das Königreich Illyrien, einschließlich des Küstenlandes und Illyrisch-Croatien
12. Neuer Münztariff für das lombardisch-venezianische Königreich.
13. Gesetzliche Scala über den Cours der Bancozettel vom Jahre 1799 bis 1810, sammt deren Cours von Wien auf Augsburg in Folge k. k. illyrischer Cabaenial-Currende vom 6. März 1810.
14. Tabelle zur Berechnung der Einnahmen und Ausgaben auf Jahre, Monate, Wochen und Tage.
15. Interessentafel zur Berechnung der auf ein Jahr, Monat, Woche oder einen Tag entfallenden Procente von 1 fl. bis 10,000 fl.
16. Verzeichniß der vorzüglichsten Messen, Jahrs- und Wochenmärkte in Illyrien, Steyermark, Croatien, Slavonien und Syrmien.
17. Versuche, Erfahrungen und Andeutungen zu Gunsten des Hausgebrauchs: a) Aufbewahrung der Möhren oder gelben Rüben über den Winter b) Augenschirm für Feuerarbeiter. c) Bäume, erfroren, zu erhalten. d) Bauholz, frisches Kiefernholz gleich zum Bauen anwendbar zu machen. e) Blatbenutzung. f) Erbsen und Bohnen sehr vortragend zu machen. g) Fenster Scheiben gegen das Gefrieren zu schützen. h) Feuer-Schuttmittel dagegen. i) Gärrende Kraft. k) Gemüse-Reinigung. l) Holz vor dem Einflusse der Bitterung zu schützen. m) Kartoffeln, Beförderungsmittel des Gedeihens derselben. n) Kitt. o) Kiste. p) Mäuse- und Ratten-Vertilgung. q) Mehl, dumpfiges, zu verbessern. r) Obst einzumachen. s) Del aus Weinbeerkernen. t) Saftbehandlung im Frühjahr.